

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	06.09.2016
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	29.09.2016

### **Erfahrungsbericht zur Busanbindung Blumenberg (auch mündliche Anfrage des RM Nessler-Komp aus der Sitzung am 26.04.2016, TOP 8.4)**

Der Verkehrsausschuss hatte in der Sitzung am 04.06.2013 auf der Grundlage einer entsprechenden Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 18.04.2013 die Einführung einer Busverbindung zwischen Blumenberg und Chorweiler beschlossen. Die Buslinie 120 von Roggendorf-Thenhoven über Worringen und Fühlingen ins Zentrum Chorweilers wurde darauf hin zum Fahrplanwechsel am 15.12.2013 bis Blumenberg verlängert. In Blumenberg werden seitdem montags bis freitags bis kurz vor 21:00 Uhr die beiden Haltestellen Kallbergstraße und Blumenberg S-Bahn angesteuert.

Der Beschluss beinhaltete die Bitte an die Verwaltung, nach zwei Jahren (im Beschlusstext ursprünglich auf Frühjahr 2015 datiert) einen „Erfahrungsbericht über die Auslastung und Annahme dieser Buslinie der Bezirksvertretung und dem Verkehrsausschuss vorzulegen.“

Dieser Erfahrungsbericht liegt zwischenzeitlich vor.

Die von den Kölner Verkehrsbetrieben (KVB) erhobenen und ausgewerteten Daten zeigen, dass die Parallelverbindung zwischen den S-Bahn-Stationen Chorweiler und Blumenberg durch die verlängerte Buslinie 120 insbesondere eine Bedeutung für eine umstiegsfreie Anbindung Blumenbergs an das Chorweiler Schulzentrum erlangt hat:

Auf der seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 bis Blumenberg verlängerten Linie 120 wurden an normalen Werktagen im Durchschnitt ca. 800 Ein- und Aussteiger an den beiden Haltestellen Blumenberg und Kallbergstraße gezählt.

Bei genauerer Betrachtung des Tagesverlaufs zeigt sich, dass die Linie 120 in diesem Abschnitt vor allem im Schülerverkehr intensiv genutzt wird. So werden in der morgendlichen Spitzenstunde überdurchschnittlich viele Einsteiger registriert. Zu dieser Tageszeit fährt auch ein relevanter Teil der Fahrgäste von Blumenberg kommend über die Haltestelle Chorweiler hinaus, konkret bis zur Karl-Marx-Allee zu dem von dort fußläufig erreichbaren Schulzentrum. Zu den übrigen Tageszeiten nutzen nur wenige Blumenberger Bürger die Linie 120.

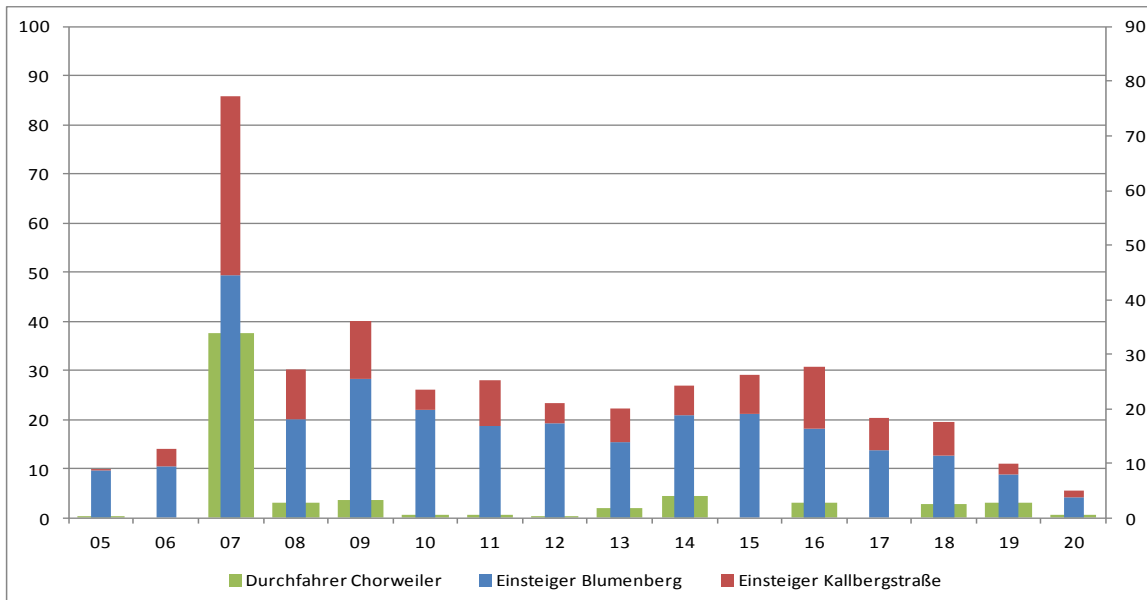


Abbildung: Zahl der Einsteiger im Tagesverlauf an den Haltestellen in Blumenberg [ein Balken entspricht 3 Fahrten (20-Minuten-Takt = 3 Fahrten pro Stunde)]

Die Aussagen zum Tagesverlauf der Einsteiger in Blumenberg spiegeln sich im Verlauf der Aussteiger. Hier konzentriert sich der Großteil auf die Zeit zwischen 13:00 und 17:00 Uhr, ebenfalls ein deutlicher Hinweis auf Schülerverkehr. Außerhalb der Schülerverkehrszeiten nutzen auch in dieser Richtung nur wenige Fahrgäste das Angebot.

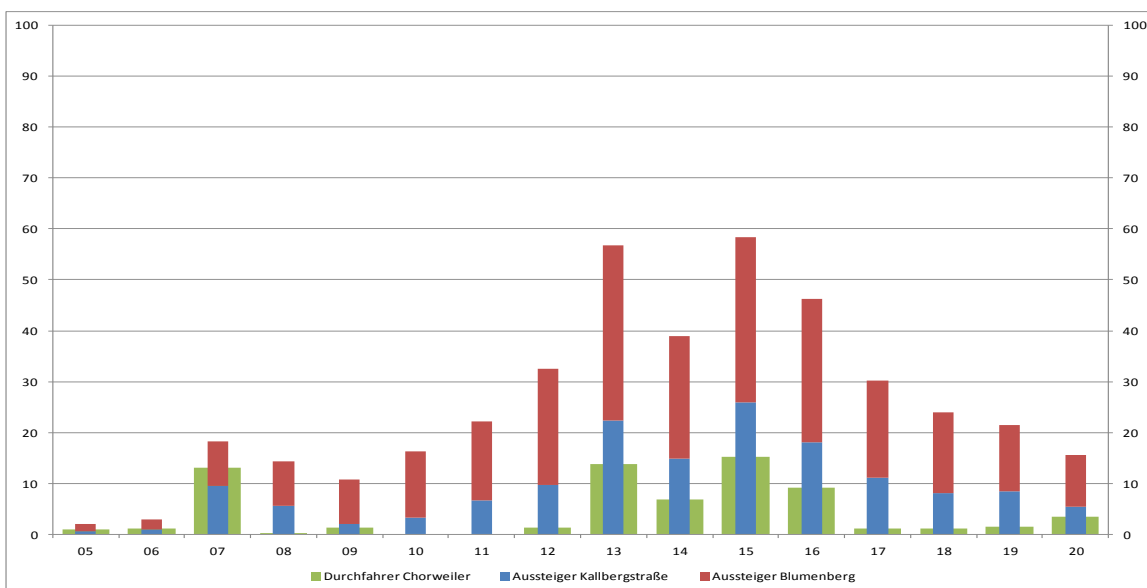


Abbildung: Zahl der Aussteiger im Tagesverlauf an den Haltestellen in Blumenberg [ein Balken entspricht 3 Fahrten (20-Minuten-Takt = 3 Fahrten pro Stunde)]

Fazit: Eine Beibehaltung der Verbindung im bestehenden 20-Minuten-Takt erscheint vertretbar. Eine weitere zeitliche Ausdehnung der Busbedienung in die Abendstunden ist auf Basis der erhobenen Fahrgastzahlen in Blumenberg jedoch nicht zu empfehlen, da die Nachfrage zum Abend hin deutlich abnimmt.

In Vertretung

gez. Kahlen